

Der neue Roman vom falschen Waldemar

Kurz vor Weihnachten erscheint

Der eine Mann

Ein Roman aus der Notzeit deutscher Mark von

Eilhard Erich Pauls

Die Geißel – Das Kreuz – Das Schwert – Die Krone

Umfang 370 Seiten. In Ganzleinen mit zweifarbiger Einbandzeichnung M. 4.50

Was in der Geschichte der „falsche Waldemar“ heißt, ist hier der eine Ketter, den ein Volk in seiner Not erwartet. Die Gegenwart spiegelt sich hier in der Vergangenheit — Das ist der Grundgedanke, das deutsche Grund-erlebnis für diesen Roman. Nicht nur in der Mark, für die er „der märkische Roman“ schlechthin sein wird, nein, im ganzen Reich, das einst aus der Mark hervorging, wird er seine tiefschürfende und aufrüttelnde Wirkung ausüben, und seine flammende Sprache wird Mauern und Wände niederreißen; ein Werk von glutvoller Pracht und schreckhafter Schönheit, das in sich geschlossen wie ein Turm zum Himmel emporragt und alle Regungen menschlicher Ausdrucksfähigkeit in unnachahmlicher Gebärde zum vollendeten Ausdruck bringt!

„Waldemar ist eine Heldengestalt wie Siegfried von Niederland, wie Dietrich von Bern; er ist die Sehnsucht seines Volkes, der eine Mann, der helfen kann und der hilft. Was Eilhard Erich Pauls geschaffen hat, ist eine Heldenmär aus alter Zeit, von epischer Wucht und hoher gedanklicher Schönheit, zugleich ein Bekenntnis zu dem, was auch unserer Zeit nohtut.“

Eckart, Berlin.

Zwei Probe-Exemplare mit 40%

☒

zur Einführung!

☒

Heimat-Verlag für Schule und Haus in Halle